

Sprachprobleme mit dem Arzt

Viele Ärzte in deutschen Krankenhäusern kommen aus anderen Ländern. Nicht alle sprechen gut Deutsch, wenn sie mit der Arbeit anfangen. Das verursacht Probleme, weil es zu Missverständnissen mit Patienten kommen kann.

Georgios Godolias ist Klinik-Chef des St. Anna **Hospitals** in Herne. Vor 37 Jahren kam er als junger Arzt von Griechenland nach Deutschland. Heute haben in seinem Team ein Viertel der Ärzte **ausländische Wurzeln**, und so ist es auch in den anderen Kliniken des **Ruhrgebiets**. Godolias sagt: „Die deutsche Gesellschaft muss akzeptieren, dass sie Ausländer braucht, um **die medizinische Versorgung aufrechtzuerhalten**.“ Für ihn ist es wichtig, dass die **Einbindung** dieser Ärzte in den Klinikalltag **richtig angegangen** wird.

Viele dieser **Mediziner** aus dem Ausland **sprechen** anfangs nur **gebrochen Deutsch**. Deshalb kommt es in den wichtigen Gesprächen zwischen den Ärzten und ihren Patienten oft zu Missverständnissen, manchmal auch zu Misstrauen. **Grundkenntnisse** in der deutschen Sprache reichen oft nicht aus. Trotzdem brauchen die Krankenhäuser diese Mediziner, denn in vielen Kliniken herrscht **Ärztmangel**.

Georgios Godolias meint, dass etwas verbessert werden muss. In Herne gibt es daher Sprachkurse für alle ausländischen Ärzte. Hier können sie die **Alltagssprache** und die medizinischen **Fachbegriffe** lernen und verbessern.

Die deutsche **Ärztegewerkschaft Marburger Bund** wünscht sich solche Sprachkurse für alle ausländischen Ärzte. Wer in Krankenhäusern **praktiziert**, soll verpflichtet werden, an diesen **speziellen** Sprachkursen teilzunehmen. So könnten einheitliche **Sprachstandards** in der Zukunft zu mehr **Zufriedenheit** bei Patienten und Ärzten führen. Die Politik hat bisher noch nicht reagiert.

Glossar

Hospital, Hospitäler (n.) – das Krankenhaus

ausländische Wurzeln (nur Plural, f.) – die Herkunft aus dem Ausland

Ruhrgebiet (nur Singular, n.) – ein Teil im Norden des Landes Nordrhein-Westfalen

die medizinische Versorgung (nur Singular, f.) – die medizinische Behandlung und Betreuung

aufrecht|erhalten – dafür sorgen, dass etwas bleibt, wie es ist

Einbindung, -en (f.) – hier: die starke Verbindung mit einer Gruppe; die Integration

etwas richtig angehen – etwas richtig machen; anfangen

Mediziner/-in, -/-nen – der Arzt/die Ärztin

gebrochen Deutsch sprechen – noch nicht gut Deutsch sprechen

Grundkenntnis, -se (f.) – einfache Kenntnisse in einem Fach oder einer Sprache

Arztmangel (nur Singular, m.) – die Tatsache, dass zu wenige Ärzte an einem Ort sind

Alltagssprache (nur Singular, f.) – die Sprache, die man jeden Tag miteinander spricht

Fachbegriff, -e (m.) – das Wort, das man nur in einem bestimmten Fach kennen muss

Arztgewerkschaft, -en (f.) – die Vereinigung von Ärzten, die für ihre Interessen arbeitet

praktizieren – hier: als Arzt arbeiten

speziell – besonders

Sprachstandard, -s (m.) – der Maßstab, wie viel man in einer Sprache gelernt hat

Fragen zum Text

1. Was fordert Georgios Gogolias nicht?

- a) Ausländische Ärzte sind in Deutschland wichtig, damit die medizinische Versorgung so bleibt, wie sie ist.
- b) Alle Ärzte, die aus dem Ausland kommen, sollen spezielle Sprachkurse bekommen.
- c) Er will nur Ärzte an deutsche Krankenhäuser holen, die sehr gut Deutsch sprechen.

2. Die Folge von fehlenden Sprachkenntnissen der Ärzte ist, dass ...

- a) die Ärzte von ihren Kollegen nicht ernst genommen werden.
- b) die Ärzte die Patienten nicht richtig behandeln.
- c) einige Patienten den Ärzten nicht vertrauen.

3. Die deutsche Ärztegewerkschaft Marburger Bund wünscht sich ...

- a) für alle ausländischen Ärzte spezielle Sprachkurse.
- b) in der Zukunft in deutschen Krankenhäusern nur deutsche Mediziner.
- c) mehr Ärzte aus dem Ausland für deutsche Krankenhäuser.

4. Welches Satzende ist falsch? Grundkenntnisse in der deutschen Sprache reichen oft nicht, ...

- a) damit man sich gut versteht.
- b) dass man sich gut versteht.
- c) um sich gut zu verstehen.

5. Wie kann der Satz nicht weitergehen? Spezielle Sprachkurse werden angeboten, ...

- a) weil die Ärzte die Patienten danach besser verstehen können.
- b) damit die Ärzte die Patienten danach besser verstehen können.
- c) wobei die Ärzte die Patienten danach besser verstehen können.

Arbeitsauftrag

Meint ihr, dass **alle** neuen Ärzte sehr gute Sprachkenntnisse brauchen?
Sprecht darüber in eurer Lerngruppe.

*Autorin/Autor: Clara Walther/Michael Stegemann
Redaktion Ingo Pickel*